



## Bauinvestitionen in Mio. CHF nach Auftraggeber, Nutzung und Bauart, Stadt St.Gallen seit 2002

I\_81

- Quelle:** Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik (Datenstand August 2021, mit Korrekturen FfS-SG)
- Tabellen:** [Bauinvestitionen nach mehreren Merkmalen](#)
- Hinweise:** Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2020: September 2022  
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.
- Definition:** Die Bauinvestitionen umfassen die im Beobachtungszeitraum von Privaten und der öffentlichen Hand realisierten Investitionen in baubewilligungspflichtige Neu- und Umbauprojekte. Es werden sämtliche Ausgaben berücksichtigt, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen. Zur Realisierung zählen alle Vorbereitungsarbeiten, die reinen Baukosten, alle fest eingebauten Einrichtungen, die der spezialisierten Nutzung eines Bauwerks dienen, die Umgebungsarbeiten sowie alle Erschliessungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen und alle Baunebenkosten. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für den Erwerb des Grundstücks, die Erschliessung ausserhalb der Grundstücksgrenzen und die Kosten für die Ausstattung mit mobilen Gegenständen.
- Bedeutung:** Der Umfang der Bauinvestitionen ist ein Indikator für die wirtschaftliche Situation in der Baubranche sowie die Attraktivität einer Gebietseinheit als Wirtschafts- und Wohnstandort. Ergebnisse auf Gemeindeebene sollten nicht überinterpretiert werden, weil die Bauinvestitionen stark durch einzelne Bauprojekte beeinflusst sein können.



## Bauinvestitionen in Mio. CHF nach Auftraggeber, Nutzung und Bauart, Stadt St.Gallen seit 2002

Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik (Datenstand August 2021, mit Korrekturen FIS-SG)

	Total	Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber				Bauart	
		Total	nach Auftraggeber <sup>1</sup>			Total	nach Nutzung			Hochbau	Tiefbau
			Bund	Kanton	Stadt St.Gallen		Wohnbau	Gewerbe, Dienst- leistungen	Landwirtschaft , Übrige		
2002	468.8	169.3	58.7	110.6	299.5	122.2	160.6	16.7	382.7	86.2	
2003	408.5	116.3	13.3	103.0	292.2	108.8	153.7	29.8	372.2	36.3	
2004	360.6	150.8	19.2	131.7	209.8	103.7	71.3	34.8	310.1	50.5	
2005	508.6	140.8	8.3	30.1	102.3	367.8	155.0	91.9	120.8	472.2	36.4
2006	504.4	147.4	13.3	67.4	66.8	357.0	154.4	89.3	113.3	478.8	25.7
2007	454.2	155.8	4.9	94.3	56.5	298.4	126.2	116.1	56.1	417.3	36.9
2008	540.5	179.3	2.8	107.8	68.7	361.1	155.6	150.7	54.8	490.6	49.8
2009	397.1	139.5	3.5	87.1	48.8	257.6	175.6	60.5	21.5	360.5	36.6
2010	471.0	186.2	6.1	143.7	36.4	284.8	186.3	66.2	32.3	443.1	27.9
2011	446.7	203.6	14.1	136.3	53.2	243.1	142.7	76.7	23.8	417.9	28.8
2012	437.1	183.9	14.2	122.5	47.1	253.3	131.0	92.0	30.3	399.5	37.7
2013	388.2	162.5	11.4	90.3	60.8	225.7	113.6	76.9	35.3	340.4	47.8
2014	407.7	186.0	25.5	61.9	98.6	221.7	83.1	106.3	32.3	349.2	58.5
2015	438.5	150.1	37.2	42.6	70.3	288.4	108.5	140.4	39.6	379.4	59.1
2016	463.3	146.7	27.2	52.9	66.6	316.6	121.9	142.2	52.5	406.0	57.3
2017	456.6	141.9	35.2	49.1	57.6	314.7	118.3	130.5	65.9	389.2	67.3
2018	492.1	143.3	41.9	55.5	45.9	348.9	136.7	141.2	70.9	422.6	69.6
2019	523.6	106.3	13.9	41.0	51.5	417.3	149.7	179.1	88.5	466.2	57.4

<sup>1</sup> Nachträglich festgestellte Abgrenzungsprobleme machen es erforderlich, dass die Bauausgaben der Auftraggebertypen «Kanton» und «Stadt St. Gallen» für die Jahre bis 2004 nur gemeinsam ausgewiesen werden.